

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 9 (1962)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die man denn auch — selbstverständlich mit Entlohnung — für die laufenden täglichen Arbeiten einsetzt.

Heute sind etwa 30 000 Frauen für den ZS gemeldet, aber im Falle einer

Katastrophe müsste ihre Zahl mehr als das Dreifache betragen.

Wie bereits erwähnt, ist der DKB die Dachorganisation aller im ZS tätigen Frauen, in welchem Zweig

sie auch Dienst tun mögen. Seit 1953 besteht ein enger Zusammenschluss zwischen dem dänischen Zivilschutzverband und dem Frauenhilfsdienst. So ist die Landesvorsitzende des DKB gleichzeitig Vizevorsitzende des DZSV und steht auf gleicher Stufe wie der männliche Vizevorsitzende. Auf allen Stufen der Verbandsorganisation — Landesvorstand, Kreisvorstand usw. — sind die Frauen gleich stark vertreten wie die Männer. Wenn eine Frau den Vorsitz führt, ist ein Mann der erste Stellvertreter und umgekehrt — eine Regelung, die bisher zufriedenstellend gewirkt hat. Der DKB hat Vertreterinnen im ZS-Rat, in den ZS-Ausschüssen, Evakuierungssektionen und Bezirksausschüssen, wo sie gleiche Rechte haben wie ihre männlichen Kollegen.

Wir hoffen, unsere Arbeit, die ihre Bewährungsprobe bestanden hat, weiterführen zu können. Wir glauben, die dänischen Frauen werden ihre Verantwortung erkennen, so dass die Freiwilligkeit aufrechterhalten werden kann. Der DKB sucht das Verständnis dafür zu wecken und zu stärken, indem er bei verschiedenen Gelegenheiten mit Frauenorganisationen Fühlung nimmt, so z. B. in Versammlungen, durch Filmvorführungen, durch Aufklärungsaktionen usw. Wir führen auch Werbungen für besondere Ziele durch, je nach Bedarf und Wunsch der zuständigen Behörden.

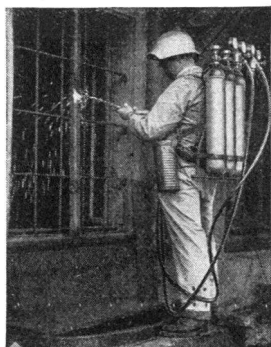
Der DKB strebt darnach, in Kursen, Sommerschulen und Zusammenkünften seine Mitglieder zu ertüchtigen sowie auch den Zusammenhang und die Kameradschaft unter ihnen zu fördern.

Wir setzen uns ein für einen gut ausgebauten ZS, dessen Notwendigkeit wir einsehen. Wir sind uns auch bewusst, dass dieses Ziel ohne die Mitwirkung der Frauen nicht erreicht werden kann.

In harter und arglistiger Zeit haben die Frauen des DKB gezeigt, dass sie ihre Verantwortung erkannten. Das werden sie auch in Zukunft tun, damit unser Gemeinwesen besteht und unsere Kinder in einem freien Dänemark aufwachsen können.



In Dänemark wird mit Demonstrationen, Vorführungen, Sammlungen und einer Lotterie jedes Jahr der «Tag der Zivilverteidigung» begangen. An diesem Tag beteiligen sich auch die Angehörigen des dänischen Frauenhilfsdienstes. Diese Gruppe kocht eine kräftige Seemannskost, eine Art Gulasch, die als Mittagessen an die Bevölkerung verkauft wird.



Tragbares Schweiß- und Schneidgerät -CONTINENTAL-

Unentbehrliches Hilfsgerät für Luftschutz, Feuerwehr und Polizeikörper, geeignet für alle Rettungs- und Abwrackarbeiten.

Acetylen-Scheinwerfer

als unabhängige Lichtquelle für Strassen- und Platzbeleuchtung.

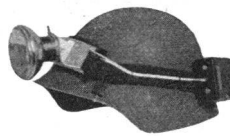
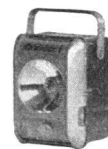
Schweiß- und Schneidgeräte

seit 50 Jahren führend in Qualität und Leistung.

CONTINENTAL Licht- und Apparatebau AG
DÜBENDORF ZH Telefon (061) 96 67 77

ZIVILSCHUTZ + FEUERWEHR

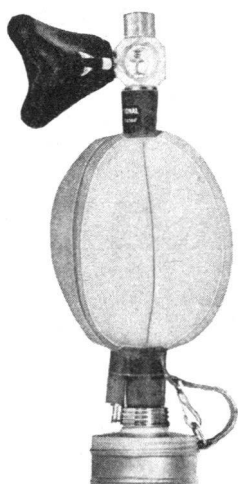
NEU: «ATLANTIC F»-Laterne, kombiniert mit Scheinw., Flut- und Bodenlicht sowie für verschiedene Signalzwecke mit einlegbaren Farbenscheiben und mit praktischem Umhänger zum Tragen auf der Brust. Absolut unverwundlich, rostfrei u. wasserdicht. Brenndauer ca. 30 bis 35 Stunden. Preis Fr. 28.— plus Umhänger und Farbensatz.



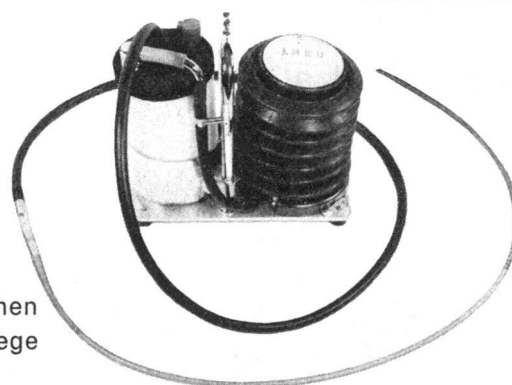
Stirn- und Helmlampe «METALLUM». Sehr lichtstark und robust. Mit Gehäuse für 3 Monozellenbatterien (oder mit Taschenlampengehäuse auf dem Helm tragbar). Kein Wackeln auf dem Helm. Preis ohne Batterien Fr. 31.—. Hierzu Batterien von bester Qualität, Schweizer Fabrikat. Ferner, neuzeitliche Scheinwerferlampen mit Trocken- und aufladbaren Dauerbatterien, mit und ohne Blinklicht. Diverse Taschenlampen und Batterien aller Art.

Prospekt und nähere Angaben erhalten Sie gerne durch die Generalvertretung

X. Marquart, Oberriet-Loo SG ☎ 071/7 85 22 od. 7 83 98
Vertretungen elektrischer Artikel

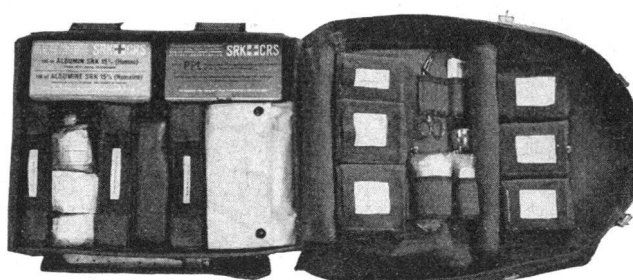


AMBU-Beatmungsbeutel
ASM-Modell



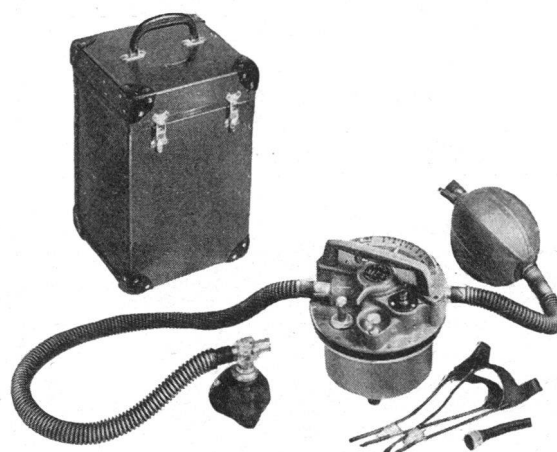
AMBU-Saugpumpe
ASM-Modell

zum Freimachen
der Luftwege



Wiederbelebungs-Tornister
enthaltend u. a. komplettes
Intubations- und Infusionsbesteck

AMBU-EMO-Feldnarkosegerät
ASM-Modell



AMBU-Phantom
zum Üben der Insufflationsbeatmung
und der äusseren Herzmassage

Literatur, Prospekte und Offerten: **Synmedic AG**, Seebahnstrasse 85, Zürich 3/36, Tel. (051) 35 69 90